

Vorschlag Nr.	Gewässer	Vorschlag	Kategorie	WRRL-sammlung	Teilnehmer
Wasserkörper 4-05					
331	Neckar	zwischen km 55,890 und 57,000 ist Wegnahme Uferböschung nicht möglich; bisher umgesetzte Maßnahmen in diesem Bereich führen heute schon zur Verlandung	Struktur	Necka 55.89 S	Frau Ritter, WSA Heidelberg
403	Alter Neckar	linkes Ufer ca. 300m oberhalb der Straßenbrücke Seckenheim-Ilversheim (Grenze NSG/LSG): hinter der erhalten Teilstück des ehemaligen Treidelpfades gab es früher langgestreckte, schmale Stillgewässer, welche heute verlandet sind. Diese könnten mit geringem Aufwand wieder ausgebaggert werden (für Amphibien und Fischbrut). Das Gleiche gilt für die beiden Inseln unterhalb der Straßenbrücke.	Struktur	neu	Herr Henze, NABU-Mannheim
473	Neckar	Planung des Umweltforums Mannheim für den Bereich zwischen Kurpfalzbrücke und Jungbuschbrücke. Für den Bereich unterhalb Jungbuschbrücke erarbeitet der B.U.N.D. zur Zeit ein Konzept. In diesem Abschnitt ist der Neckar links durch verfestigtes, bebautes Ufer eingegrenzt, rechts ist noch ein Wiesenstreifen, das Ufer ist nicht geeignet für Fischbrut und Jungfische. Vorschlag: Abflachung des rechten Ufers im Mündungsbereich und Ausstattung des Ufers mit einer mehrere Meter breiten Steinschüttung. Dies bietet Kleinstlebewesen einen Lebensraum zur Entwicklung. Fischbrut wird durch Steinschüttungen mit entsprechenden Rückzugsmöglichkeiten ebenfalls gefördert.	Struktur	Necka 02.40 S	Herr Cullmann, B.U.N.D.-Mannheim
450	Neckar	Errichtung eines Nebengewässers für Fische an der Neckarschleife oberhalb Camping Haide auf der rechten Uferseite unterhalb Kleingemünd als Rückzugs- und Laichgewässer sowie Kinderstube (Computer-Simulation vorhanden) Anmerkung: Mittlerweile übermittelt	Struktur	neu	Herr Hertel, NABU Neckargemünd
401	Neckar	Maximale Ertüchtigung der Fischauf-/Abstiegshilfen für die Fernwanderfische	Durchgängigkeit	neu	Herr Kremer Landesfischereiverband BW
402	Neckar	...Erhöhung der Mindestwassermenge für/zum Schutz der Jungfischhabitate in den Flachwasserzonen	Struktur	neu	Herr Kremer Landesfischereiverband BW
Wasserkörper 49-02					
332	Itter	Itter-Stausee als Nährstoff-Falle => Verschlammung	Gewässergüte	neu	Herr Bernecker, RNK-Naturschutzbeauftragter
301	Itter	Itterstausee, Stauwehr: Umgehungsgerinne wurde konzeptionell von Vorbetreiber Dr. Hellwig GmbH und Planer Schnitzer dargestellt. Technisch mit vertretbarem Aufwand durchführbar bei 2,67 Ct/KW	Durchgängigkeit	neu	Herr Bernecker, RNK-Naturschutzbeauftragter
305	Reisenbach	Ausleitung Reisenbach -> Teichanlage Lenz nicht fischpassierbar (aktenkundig)	Durchgängigkeit	neu	Herr Bernecker, RNK-Naturschutzbeauftragter
309	Pleutersbach	Fischteichanlage Pleutersbach auf Stoffeinträge prüfen -> Interstitial -> Fadenalgen	Gewässergüte	neu	Herr Bernecker, RNK-Naturschutzbeauftragter
312	Pleutersbach	Gewässeraufstau für Bedarfssaugstelle der Feuerwehr: Durchgängig machen	Durchgängigkeit	neu	Herr Bernecker, RNK-Naturschutzbeauftragter
310	Itter	Fischteichanlage völlig kommerzialisiert - vermutlich hohe stoffliche Belastungen: Messung und gfs. Reduzierung der Belastungen	Gewässergüte	neu	Herr Bernecker, RNK-Naturschutzbeauftragter
311	Enzbach=Alter Bach	Gewässer weist starkes Wachstum von Fadenalgen auf, Gewässergüte ?	Gewässergüte	neu	Herr Bernecker, RNK-Naturschutzbeauftragter
306	Gammelsbach	bei Beseitigung des Sohlabssturzes am Gammelsbach kommen Aal künftig bis an die oberliegenden Neunaugenlarven-Habitate ("Querderbänke")	Durchgängigkeit	neu	Herr Bernecker, RNK-Naturschutzbeauftragter
308	Gammelsbach	im Gammelsbach sind oberhalb Behelfsparkplatz Gewässergüte und Struktur/Morphologie hochwertig -> begleitende Fichten ausstocken (Entfernung)	Stuktur	neu	Herr Bernecker, RNK-Naturschutzbeauftragter
304	Itter	Streichwehr oberhalb Sägewerk Schölich: Plan liegt vor	Durchgängigkeit, Mindestwasser	neu	Herr Bernecker, RNK-Naturschutzbeauftragter
302	Itter	Kontrolle der Einhaltung der Mindestwassermenge im Mutterbett unterhalb Itterstausee	Mindestwasser	neu	Herr Bernecker, RNK-Naturschutzbeauftragter
Nachnennung	Finkenbach	in Oberhainbrunn ist Restwasserproblematik in Rothenberg vorhanden	Mindestwasser	neu	Herr Hildwein, Umweltamt Neckarsteinach & Hirschhorn
Nachnennung	Finkenbach	Schaffung Uferstreifen und Renaturierung im Grenzbereich Hessen/BW	Struktur	neu	Herr Hildwein, Umweltamt Neckarsteinach & Hirschhorn

Vorschlag Nr.	Gewässer	Vorschlag	Kategorie	WRRL-sammlung	Teilnehmer
Wasserkörper 49-03					
108	Elsenz	Erreichung der Durchgängigkeit am RBW Richen durch Verbindung über Seitengewässer Berwanger Bach; hierzu ist Aktivierung der Abflusssituation und Optimierung der Struktur notwendig	Durchgängigkeit	neu	Herr Riedel, LRA Heilbronn
109	Elsenz	Vollständiger Rückbau der ehemaligen Wehranlage nördlich der B293-Querung (ehemalige Wehranlage zum früheren Kanal zur Raußmühle)	Durchgängigkeit	Els 43.0 S	Herr Riedel, LRA Heilbronn
110a	Elsenz	Rückbau Sohlabsturz Elsenz Kläranlage (Kläranlage außer Betrieb, da Anschluß an Zentralkläranlage, Entlastung aus HRB noch erforderlich)	Durchgängigkeit	Els 50.870 D	Herr N.N., Stadt Eppingen
110b	Elsenz	Rückbau Meßwehr (wird dies noch benötigt ?)	Durchgängigkeit	Els 50.875 D	Herr N.N., Stadt Eppingen
111a	Hilsbach	Rückbau Absturz Gewann Mühlwäldle im Zuge der Planung/Bau eines HRB des HZV Elsenz-Schwarzbach prüfen	Durchgängigkeit	neu	Herr N.N., Stadt Eppingen
111b	Hilsbach	Rückbau Absturz Gewann Erlen prüfen	Durchgängigkeit	neu	Herr N.N., Stadt Eppingen
112	Hilsbach	Maßnahme Hilsbach zwischen Ernst-Thoma-Str. und Durchlaß östlich Altstadtsanierung: Ufergestaltung, Entfernung von Profileinbauten im Zuge eines umfassenden, durchgängigen Grünprojekts ("Grünes U" am Hilsbach und Elsenz im Stadtbereich Eppingen)	Struktur	neu	Herr N.N., Stadt Eppingen
113	Elsenz	Umgehungsbach bei Flutbrücke Richen (Durchgängigkeit der Elsenz wäre gegeben)	Durchgängigkeit	neu	Herr Riedel, LRA Heilbronn
114	Elsenz	Maßnahme an der Elsenz zwischen Durchlaß Westtangente und Bahnhofstrasse: Ufergestaltung soweit aufgrund gegebener räumlicher Verhältnisse im Zuge mit technischen Maßnahmen zur Ufersicherung. Im Bereich zwischen Mühlbacherstr. und Bahnhofstr. als Teil der umfassenden Grünplanung "Grünes U" (Hilsbach/Elsenz) im Stadtgebiet. Ufergestaltung im Zuge von landschaftsbaulichen Maßnahmen	Struktur	neu	Herr N.N., Stadt Eppingen
Nachnennung	Elsenz	Analyse des Gütesprungs auf Gemarkung Eppingen von Klasse II (mäßige Belastung) auf II-III (kritische Belastung)	Gewässergüte	Nachmeldung	Herr Riedel, LRA Heilbronn, per E-mail vom 04.07.07
Wasserkörper 49-04					
ohne Nummer	Alter Krebsbach	Reaktivierung (Renaturierung) des Alten Krebsbaches von der Kläranlage Neckarbischofsheim bis zur Flutmulde Waibstadt, auf ca. 2 km Länge	Struktur	neu	Herr Werner, Zweckverband Hochwasserschutz Elsenz-Schwarzbach
382	Lobbach	an der "Haager Mühle" sollen Quellschüttungen gefaßt werden zur Speisung von Fischteichen; dies führt zu einer stofflichen Belastung des Lobbachs -> Reduzierung	Gewässergüte	neu	Herr Bernecker, RNK-Naturschutzbeauftragter
Allgemeine Vorschläge					
383	alle Gewässer	Bei Verdacht auf autochthone Ichthyofauna => keinerlei Besatz		neu	Herr Bernecker, RNK-Naturschutzbeauftragter
303	Itter Seitengewässer	Seitengewässer unterhalb Zufluß / Überlauf Herrenwiesenquelle -> Selbstreproduktion von Bachforelle und Koppe (Q * E-Befischungen): Vorschlag zur Änderung oder Aussetzen der "Besatzpflicht"		neu	Herr Bernecker, RNK-Naturschutzbeauftragter